



**Sportfischerverein  
Sektion des Bezirkes Brig**

Postfach 110 - 3902 Brig-Glis



Mitglied des WKSfV

Jahrgang 20, Ausgabe 66 - Mittwoch, 28. Okt. 2020

## Plauschfischen

# auf dem Simplon

Beim gutem Wetter konnte  
Präsident Ruppen 35 Vereinsmitglieder  
und Jungfischer frühmorgens zum



traditionellen Plauschfischen am  
Rotelsee begrüßen. Nach dem  
Einschreiben und Erhalt der Teil-  
nehmerkarte suchten sich alle ei-  
nen geeigneten Platz am See um  
ihre Ruten auszuwerfen.

Wie bereits im letzten Jahr wurde  
der See im Vorfeld mit ca. 100  
kg, teils recht grossen Bachfo-  
rellen aus der Fischzucht Tunnel  
besetzt.

Nach einer Stärkungspause um  
09:30 ging es bis kurz vor Mittag  
mit dem Fischen weiter, ehe die

## Mitgliederkarten und Patent Verkaufsstellen

Bistro - Naters / Tankstelle Shell Toni - Glis.  
Brix-Waffen - Brig

Restaurant Grina – Simplon-Dorf

(Mitgliederkarten, Jahrespatente der vereinseigenen Seen,  
Tages- und Wochenpatente der öffentlichen Gewässer.)

Kanalpatente nur im Bistro Naters

## Inhalt

- 1-3 Plauschfischen  
auf dem simplon
- 4 Fischereieröffnungen
- 5 Besatzmassnahmen  
der Bezirksgewässer
- 6-7 Gedanken zur Fischerei  
im Kanton Wallis  
Teil 2
- 7 Interesse an  
Vorstandsarbeit?
- 8-9 Diverse Fangerfolge
- 9 Jungfischerecke
- 10 Umgang mit gefangenen  
Fischen  
(aus SaNa-Instruktion)
- 11/
- 12 Impressionen



**PRONAT**

E. Abgottipon  
A. Zurwerra

**Umweltingenieure AG**

Rhonesandstr.15 Tel. 027 923 00 23  
3900 Brig Fax 027 924 31 20  
ernst.abgott@rhone.ch



nächste Verpflegungspause ausgerufen wurde. Da sich PERRIG Toni nicht wohl fühlte (war sein 40. Jubiläum mit der Kantine), übernahm der Präsident mit anderen Vorstandsmitgliedern den Ausschank und das Grillieren. Ein High-Light war sicher wieder der selbstgemachte Hörnlisalat des Präsidenten.

Gegen Mittag fanden sich – sicher auch auf Grund des schönen Wetter – mehrere Familienmitglieder von Fischern beim See ein, so dass man wirklich von einem Plausch- und Familienfischen sprechen konnte.

Die Fangergebnisse der Fischer waren jedoch recht durchgezogen. Durchschnittlich wurde pro Fischer eine Forelle gefangen. Viele blieben leer und nach einer konnte 2 – 3 Flossenträger an Land ziehen.

Wie es eben so ist mit den Bachforellen... die beißen eben wenn es ihnen «passt». Von einzelnen Fischern

wurde ich gefragt, weshalb wir nicht Regenbogen besetzen. Ein Grund ist sicherlich auch der finanzielle Aspekt, der wichtigere aber ist der, dass wir in der Fischzucht eben über genügend Fische (Bachforellen) verfügen und klar diese nützen wollen. Hinzu kommt, dass der Anlass ein «Plausch- und Familienfischen» und nicht ein Wettfischen ist. Klar wird der Fischer prämiert, welchen den grössten Fisch fängt, jedoch ist die Idee des geselligen Beisammenseins mit Austausch und Fachsimpeln im Vordergrund.

Für kommendes Jahr werden wir voraussichtlich jedoch eine Möglichkeit finden, um allfällig Regenbogen für das Plauschfischen zu besetzen.

Um 12:30 Uhr wurde die bereits vorgängig gemessenen Fische prämiert. Die grösste Bachforelle fing dieses Jahr GEMMET Mike. Sie mass 54 cm und biss auf einen Streamer. Die Fische der 2.- und des



*Der prämierte Jungfischer*

**Inserate  
erschliessen  
den Markt!**

Pizzeria Restaurant zur **POST**  
3904 Naters  
Pizza vom Holzofen  
Specksteinplatte

Fam.  
Helene + Kamil  
Ruppen-Gundi  
3904 Naters

Belalpstrasse 18  
Postfach 332  
Tel. 027 924 31 61

**Johann Schmidhalter AG**

Service + Verkauf von  
Land- und Kommunalmaschinen



Bielstrasse 41 – 3902 GLIS  
Telefon 027 923 95 78

3. Platzierten kamen auf 41.5 & 40 cm. Derjenige von Mike war der einzige der ganz Grossen, die an diesem Tag gefangen wurden.

Macht auch nichts – sagte wohl manch einer der Rotelseefischer – bleiben sie halt im See für später.

Bei den Jungfischern glänzte MANZ Simon mit einer sehr schönen Bachforelle von 37 cm. Später bekam ich noch ein Bild (siehe Bild auf Seite 2), welches ihn bei der Verarbeitung/Filetieren des Fisches zeigt. Bravo Simon!

Nach dem Mittagessen und Kaffee konnte weiter frei gefischt werden, was die allermeisten Mitglieder auch machten.

Bei Sonnenschein und immer stärker werdenden Wind fand der Anlass gegen 16:00 Uhr sein Ende.

Für den Vorstand bedeutete es die am Vortag aufgebaute Kantine abzubauen, einzupacken und wieder in der Fischzucht Tunnel zu verräumen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen und tatkräftig mitgeholfen haben.

**Schmid Gilbi**



*Myke's Grossforelle*



*Fachgerechte Verarbeitung ist wichtig!*



*Simon mit toller Bachforelle*



RESTAURANT  
GLIS  
ZUNFTSTUBE

Patricia & Norbert Eyer  
Dorfplatz · 3902 Glis

Tel. 079 659 71 94 · [www.zunftstubeglis.ch](http://www.zunftstubeglis.ch)

**Allen Inserenten  
und Gönnern  
danken  
wir recht herzlich!**

## Fischereieröffnungen

Am ersten Junisonntag hatte nun das lange Warten auf die Bergbacheröffnung ein Ende. Bei Regenwetter konnte der Startpfiß für die wohl schönste Fischerei in der Saison gegeben werden. Die Bäche führten mehrheitlich genügend und (anfangs) teils klares Wasser.

Wie ich hörte wurden vor allem im Gringji, Ganter und Simplon gut gefangen.

Von anderen Abschnitten hörte man vor allem, dass viele kleine Fische gefangen wurden, was ja auch mit dem unterschiedlichen Besatz zu tun hat. Logischerweise werden an den Bächen, an denen kein Massfischbesatz mehr vorgenommen wird, weniger Besatzfische (eigentlich gar keine) gefangen, hingegen regelmässige Jungfische.

Geht sorgsam mit den Kleinen um, damit sie irgendwann mal auch „Bratpfannengrösse“ erreichen.

In der Hoffnung, dass wir im Spätherbst von Hochwassern an unseren Bächen verschont werden und so bis Oktober eine schöne Fischerei erleben können, wünsche ich allen ein grosses Petri-Heil.

Schmid Gilbi



Kelchbachforelle

Tel: 027 924 46 88  
Fax: 027 967 66 76

bistro.naters@bluewin.ch

# Bistro

3904 Naters im Fäld

KIOSK | LEBENSMITTEL | BROTLADEN

- Kiosk • Zeitungen • Genügend Parkplatz
- Lebensmittelgeschäft • Brotwaren

Öffnungszeiten:  
7 Tage offen von 05.30 bis 21.00 Uhr

Telefon / Fax 027 924 46 88  
www.bistroimfeld.ch.vu  
Email: bistroimfeld@tiscali.ch

**Günstige Getränke**

**Tankstelle Gliserallee GmbH**

Gliserallee 135  
Postfach 304  
3902 Brig-Glis

Tel. 027 923 27 21  
info@shelltony.ch

Martin und Sandra Philipona-Wyder

RESTAURANT  
**BALTSCHIEDERBACH**  
*eifach gmietlich si*

chräbi & hammerli  
dorfstrasse 16  
3937 baltschieder

tel. 027 946 25 07  
[www.baltschiederbach.ch](http://www.baltschiederbach.ch)

## GARAGE ORION

Mario Imesch AG

**TOYOTA** - Vertretung

Verkauf & Reparaturen aller Automarken

3902 Brig/Gamsen Tel. 027 923 89 89

**Paul Imhof AG**  
Elektro-Anlagen

TV, Sateliten, Telefon und  
Elektroinstallationen, Verkauf und  
Reparatur von Elektrogeräten

3902 Brig-Glis  
Napoleonstrasse 55 Tel. 027/ 922 27 27 Fax 027/ 922 27 28

## Besatzmassnahmen der Bezirksgewässer

Unter der Leitung des Besatzverantwortlichen VOLKEN Fredy konnte das Einsetzen der Mass- und Jungfische gemäss Besatzplan Mitte Mai an allen Orten durchgeführt werden.

Einzig - wie so oft - im Simplongebiet musste auf Grund des teils noch vorhandenen Schnees, welcher die Zufahrtsmöglichkeiten einschränkte, der Besatz für die Eröffnung später durchgeführt werden.

Wir sind froh, dass wir auf treue Mitglieder zählen können, welche uns alljährlich bei den Arbeiten tatkräftig unterstützen.

**Schmid Gilbi**



Jungfisch Saltina

Besatzfisch Saltina

Restaurant Malteserkreuz  
Claude & Tanja Moritz-Rohr

Dorfplatz 20  
3902 Brig-Glis

malteser kreuz <sup>+</sup>

+41 (0)27 923 11 88  
www.malteserkreuz.ch



Eyer René GmbH

Brig - Glis - Mund  
Tel. 079 623 52 11 - 079 547 44 16

Maler-, Gipsergeschäft & Unterlagsböden  
Anhydrit-Fliessestrich

## Gedanken zur Fischerei im Kanton Wallis - Teil 2

Vor einiger Zeit schrieb ich in der Forellenpost einige persönliche Ansichten zur Fischerei in unserem Kanton. Ich bekam durchwegs positive Rückmeldung von anderen Fischern, welche die gleichen Meinungen zu den erwähnten Themen haben.

Der «Neue» Besatzplan vom 2012 ist mittlerweile bereits einmal (2018) revidiert worden und wird nun schlicht und einfach «Besatzplan» genannt. Obwohl bereits 8 Jahre vergangen sind, gibt der Besatzplan immer noch zu Diskussionen Anlass, natürlich vor allem was der Massfischbesatz betrifft.

Es gibt immer noch viele Fischer im Kanton, welche dem damals massiven Massfischbesatz nachtrauern. Die Realität wird jedoch sein, dass der allgemeine Massfischbesatz im Kanton in den nächsten Jahren vermutlich zusätzlich rückläufig sein wird, nicht zuletzt wohl auf Grund der kantonalen Finanzen.

Weiter gibt es klare politische Bestrebungen von Parteien, die das kantonale Fischereikonzept in Frage stellen. Nicht nur wegen dem finanziellen Aufwand, sondern auch aus Ökosichtweisen. Darunter fallen auch Fragen wie z.B. «macht es Sinn in intakten Gewässern mit Naturverlaichung noch die Fischerei auszuüben ..(?)» oder «muss man solche Gewässer noch mit Besatz (Jungfische) unterstützen.(?)».

Die Antwort ist simpel einfach: Ja.

Ohne die Mithilfe und Fronarbeiten der Fischervereine wird es bald keine Gewässer mit Natur-

verlaichung mehr geben und weil die allermeisten Gewässer eh unter Druck sind, ist eben die Unterstützung, z.B. mit Brutboxen oder Vorsommerlingen, wichtig um ein natürliches Gleichgewicht zu gewährleisten.

Was man sicher diskutieren kann, ist die Aufschlüsselung der Gewässer, in welchen Besatz gemacht wird, d.h. Unterstände, Biomasse, Wasserstand während des Jahres, Laichmöglichkeiten oder auch die Bestimmung der Gefahren (Dotation/Sunk/Schwall/Energiegewinnung e.c.t.

Im Rahmen des Besatzplanes wurden solche Aspekte zur Bestimmung der Anzahl Besatzfische durch die Dienststelle berücksichtigt. Wo sich Änderungen aufdrängen werden diese auch gemacht.

Quasi «tote» Gewässer, in welchen eine Naturverlaichung schlecht möglich ist, können so getrost mit Massfischen besetzt werden. Der Sinn ist schlicht und einfach der, dass Fischer in solchen Gewässern Forellen fangen können, d.h. die Fischer werden an der Stange gehalten, was sicher auch diskutiert werden darf.

Der Mischbesatz – abgestimmt auf die Gewässer – ist und wird wichtig bleiben. Was auch wichtig ist und (hoffentlich) bleibt, ist die Anzahl der Jahres- und Kurzzeitpatente, welche durch die Dienststelle oder Vereine ausgegeben werden. Denn, ohne Fischer, welche Geld für das Patent ausgeben, - also Geld, welches schlussendlich der Fischerei von Seiten Staat der Walliser Fischerei zu Gute kommt, kann kein Besatz längerfristig finanziert werden. Geschweige denn die jeweiligen Vereine. Denn die Vereine sind



**CLAUSEN  
BETON - TRENN AG**

Hauptsitz Brig:                      Filiale Sierre:  
 Telefon: 027/923'82'80              Telefon: 027/455'81'81  
 Mail: betontrenn@rhone.ch              www.betontrenn.ch

**ALPIQ**

Elektro, IT&TelCom, Multimedia, Heizung, Lüftung, Klima, Blitzschutz, Schaltanlagen  
 Brig-Glis, Gamsen, Simplon, Lak, Zermatt, Bettmeralp  
 Tel. 027 922 44 44 / Fax 027 922 44 45 / info.at.brig@alpiq.com



**bernhard bf fishing**  
*hooked on a feeling*

Fischereiartikel Bernhard AG, CH-3114 Wichtrach  
 Tel. +41 31 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch



**BRIG SCHMID SEVERIN SOEHNE**  
 STRASSEN- U. TIEFBAU

STRASSEN- UND TIEFBAUUNTERNEHMUNG  
 Telefon 027 923 14 44 / 45              Fax 027 924 21 92  
 Postcheck-Konto 19-3971-8

auf die (zahlenden) Mitglieder schlussendlich angewiesen, um den Unterhalt der Fischzuchten oder Aktivitäten zu finanzieren. Lediglich der Verkauf von Kurzzeitpatenten trägt nicht auf.

Vor einiger Zeit beteiligte ich mit Oberwalliser-Präsidenten an einer Diskussion im Zusammenhang mit einer anderen Patent/Fischereiregelung. Das Thema war, sollte der Staat irgendwann – möglicherweise auf Ersuchen der Vereine – die jeweiligen Bezirksgewässer dem örtlichen Verein vermieten, so dass eben dieser Verein die Fischerei in «seinen» Gewässern selbst organisieren kann. Er wäre unabhängig. Eigentlich ein interessanter Gedanke; hat meiner Ansicht nach jedoch einige Hürden oder Haken.

Wie kann ein Verein die Bewirtschaftung (Gesetz) finanziell stemmen? Kein Besatz? Schwierig, denn kein Fischfang – keine Mitglieder oder Patentverkäufe. Also doch vermutlich Besatz. Wenn wir auf unsere Sektion schauen, würde

der Verein ca. CHF 9000.— pro Jahr Mitgliederbeiträge einnehmen. Der Patentverkauf bei gleichbleibenden Patentpreisen würde Einnahmen von ca. CHF 30'000.--, realistischer sind aber knapp CHF 15'000 (150 Mitglieder x CHF 100.--). Mit diesem Geld könnte man wohl kaum eine Fischzucht mit Aufzucht (Futter e.c.t.) Gewässerpachtung, Unterhalt, Versicherungen, Fahrzeug, usw. finanzieren. Aber ein interessanter Gedanke ist es allemal.

Zum Schluss noch einige Gedanken zu Mischgewässern, d.h. Abschnitte zum Fischen mit natürlichen Ködern, Abschnitte für Kunstköder oder Fliegenfischerstrecken. Längerfristig wird sich die Fischerei im Wallis in diese Richtung bewegen, nicht zuletzt da das Fischen mit Kunstködern immer populärer wird und die aktuelle jüngere Generation «Multitasking» ist.

Lassen wir uns überraschen, wie es in 10 / 20 Jahren aussieht.

Schmid Gilbi

## Interesse an Vorstandsarbeit?

Da sich unser Vorstand aktuell lediglich aus 7 Mitgliedern zusammensetzt werden immer neue Vorstandsmitglieder gesucht.

Wer also motiviert und an Vorstandsarbeit Interesse hat, soll sich beim Präsidenten oder vor der GV 2021 melden!

Schmid Gilbi

## die Mobiliar

Generalagentur Oberwallis

Generalagentur Oberwallis, Roland Lüthi  
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig  
Telefon 027 922 99 66, [www.mobioberwallis.ch](http://www.mobioberwallis.ch)

## HRH FISHING HEBEISEN

www.syna-oberwallis.ch

SYNA die Gewerkschaft  
Kantonstrasse 11  
Postfach  
3930 Visp

**syna**

Eine Partnerschaft

**syna**

...auf die man zählen kann!!

Tel. 027 948 99 30 • Fax 027 948 09 35 • [info@syna.ch](mailto:info@syna.ch)

**THELER**  
AKTIENGESELLSCHAFT

**THELER AG BAUUNTERNEHMUNG** Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35. [www.thelerag.ch](http://www.thelerag.ch), [info@thelerag.ch](mailto:info@thelerag.ch)

*Allen Inserenten  
herzlichen Dank!*

## Rotelseebachforelle – 55 cm

Unser Mitglied FUX Josi, welcher bereits am Plauschfischen erfolgreich war, gelang 2 Tage später der Fang einer grossen Bachforelle mit 1.7 kg. Gefangen hat ihn Josi kurz nach 09:00 Uhr mit einer Zapfenmontage und natürlichem Köder.

**Wäggitaler Döbel: 60 cm / Sufers-Christivomer: 45 cm / Landquarterteich-Hecht: 75 cm / Werdenberger Steelhead 62 cm / Celerina Äsche 35 cm**

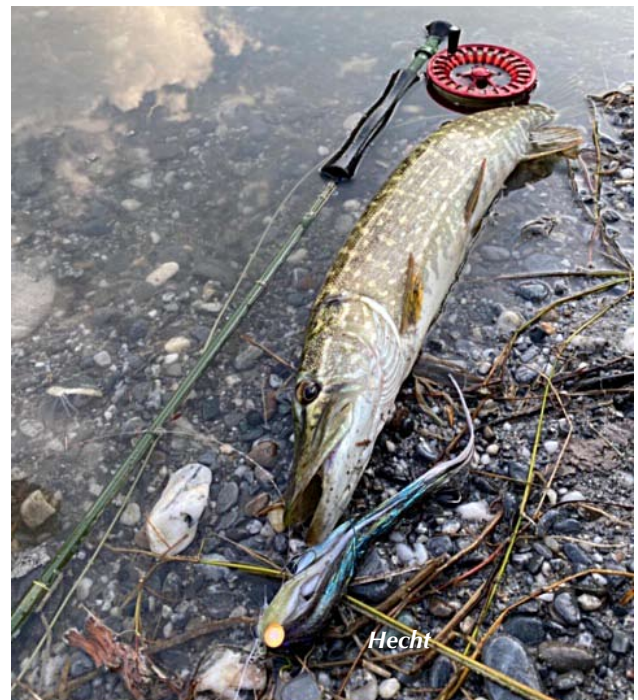
Mein Sohnmann Alain aus dem Bündnerland deckt mich regelmässig mit Fangmeldungen ein. Drei seiner Meldungen habe beiliegend illustriert. Alle Fische wurden mit Streamer oder Nymphe gefangen.



Döbel



Suvers - christi



Hecht



CITROËN GARAGE LÜTHI  
BAHNHOFSTRASSE 14  
3904 NATERS

**Bernhard Lüthi**

TEL : +41 (0)27 923 18 20  
FAX: +41 (0)27 923 26 30  
garage.luethi@bluewin.ch




**Philibert Zurbriggen AG**



Werdenberger-Steelhead



Celerina Äsche

## Jungfischerecke:

### Rhone-Bachforelle – 39 cm

Das wohl jüngste Bald-Mitglied unseres Vereins, SCHMIDHALTER Manuel aus Ried-Brig konnte am 23.08.2020 im Goms seinen ersten selbstständig geangelten Fisch landen. Gross war, wie man auf dem Foto unschwer erkennen kann, die Freude von Manuel und noch mehr Freunde hatte wohl seine Mutter

«Miine Botsch Manuele 39er im Goms gfangu.....! Hä gad mächtig freid!!»

Benutzt hat er – wie kann es anders sein – ein Holzkader, wie Mutter und Grossvater Uli. Gebissen hat die schöne Forelle auf eine Treibmontage mit Holzwurm. Bravo Manuel – chunt güet !

Allen Meldern ein grossen Dankeschön und weiterhin Petri Heil!



**Auto Heldner AG**  
3900 Gamsen - Telefon 027 923 60 60 - www.auto-heldner.ch

- Reparaturen aller Marken
- Pneu und Batterie Service
- Tankstelle
- Kiosk
- Café-Bar
- Hypromat Waschanlage

## Leserbriefe in der Forellenpost

Mitglieder oder Leser, die einen besondern Fang oder gemachte Erlebnisse beim Fischen oder in den Fischerferien in der Forellenpost veröffentlichen möchten, schreiben einfach eine Mail an mich oder den Präsidenten mit dem entsprechenden Text.

Eine oder mehrere Fotos sind in jedem Fall erwünscht.

**Schmid Gilbi**

**Allen Inserenten  
herzlichen Dank!**

**JOSEF ZEHNDER AG** **JZ**

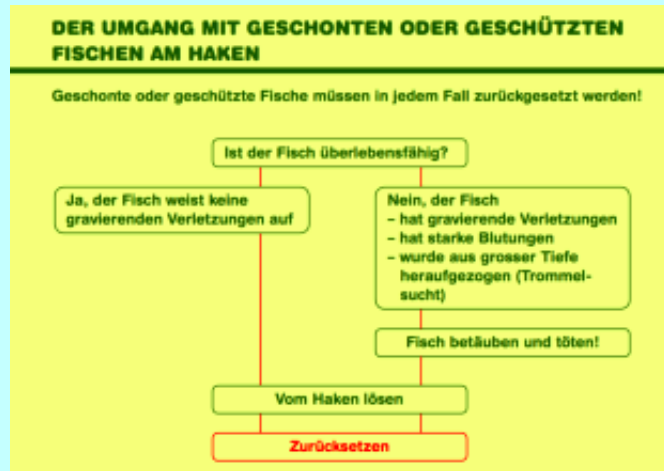
SANITÄR – HEIZUNG – DACH 3902 BRIG-GLIS

## Aus aktuellem Anlass – Refresh aus dem Jahr 2012:

### Umgang mit gefangenen Fischen (aus SaNa-Instruktion)

Vorgehen wie auf der Tabelle rechts beschrieben.

Jeder Fisch, der stark verletzt wurde und somit nicht überlebensfähig ist, muss nach dem Töten zurückgesetzt werden!



Betäuben des Fisches mit einem oder mehreren Schlägen auf den Kopf.

Anschliessender Kiemenschnitt (Töten des Fisches) ist obligatorisch

Sofortiges Ausnehmen ersetzt den Kiemen-Schnitt !!!

Haken erst nach dem Töten entfernen !!

Schmid Gilbi



**Kellerei**  
**GORY TRUNK**  
Spezialitäten  
Degustation und Apéro

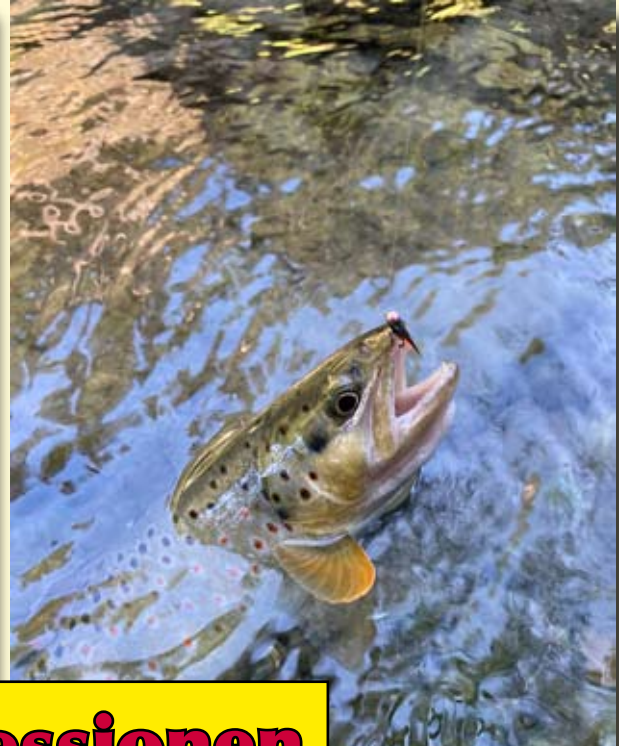


Familie Theo und Edwin Schmid  
3938 Ausserberg  
079 203 57 69

Natel 078 691 06 31



**Restaurant Gliserallee**  
Gliserallee 130, 3902 Glis  
Tel. 027 923 11 95  
www.gliserallee.ch, info@gliserallee.ch



# Impressionen



**PIPO**  
Gamsen  
Köbi und Leander  
**CAFE-BAR**

treuhand  
steuerberatung  
wirtschaftsprüfung

**tritz**  
ihr partner seit 1970

tritz und partner treuhand ag  
bahnhofstrasse 19 postfach 352 3904 naters

telefon 027 922 93 00  
fax 027 922 93 05  
mail admin@tritz.ch  
internet www.tritz.ch

TRIHAND & KAMMER  
Magled



**Impressionen**

